

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 20.03.13**

**Betr.: Wachstandort ohne Personal – Zusage nicht eingehalten**

*„Das Wort des Bürgermeisters gilt, es gibt keine Standortschließungen.“ So wird Innensenator Neumann in der Presse zitiert. Dennoch ist die Außenstelle Roßdamm der Feuer- und Rettungswache 34 – Wilhelmsburg – derzeit nicht mehr besetzt. Die dort stationierten Feuerwehrleute sind abgezogen worden, um in dichter besiedelten Gebieten Dienst zu tun.*

*In nur zwei Kilometern Entfernung befinden sich jedoch so sicherheitsrelevante Orte wie die Musicalstätte „König der Löwen“ und das im Bau befindliche neue Musicaltheater direkt nebenan sowie Blohm + Voss. Käme es hier zu einem Notfall, müssten die Einsatzkräfte nunmehr aus den deutlich weiter entfernt gelegenen Wachen 33 – Veddel – und 34 – Wilhelmsburg – anrücken, da die nächstgelegene Wache 32 – Technik und Umwelt – in der Neuhöfer Brückenstraße nur für Technik- und Umwelteinsätze, nicht aber für die Brandbekämpfung und den Rettungsdienst ausgelegt ist.*

*Diese Entscheidung des Senats entzieht sich jeglicher zuvor zugesagter fachlicher Beratung im zuständigen Innenausschuss. Der Senat hat Fakten geschaffen, bevor nachprüfbar und fachlich fundierte Konzepte vorgelegt wurden.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

- 1. Welche Gründe liegen der Entscheidung zugrunde, das Personal der Außenstelle Roßdamm abzuziehen? Wo wird dieses jetzt eingesetzt?*
- 2. Was bedeutet der Abzug für die Sicherheit der Besucher des Musicals „König der Löwen“ und des neuen Musicaltheaters in unmittelbarer Nähe sowie für Blohm + Voss*
  - a. im Hinblick auf Brandschutz,*
  - b. im Hinblick auf Rettungsdienst,*
  - c. im Hinblick auf die Wegezeiten?*
- 3. Ist auch bei Nichtbesetzung der Außenstelle Roßdamm das Einhalten der in Hamburg üblichen Rettungsfrist für die Hamburger Musicalstätten weiterhin gesichert, insbesondere vor dem Hintergrund, dass hier im Notfall eine besonders große Anzahl von Menschenleben in Gefahr wäre?*

*Wenn ja, wie meint der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde, dies sicherzustellen?*

*Wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant?*

4. *Hat der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde Kenntnis von der Kritik der Mitarbeiter, vertreten durch den Personalrat, an der Nichtbesetzung der Außenstelle Roßdamm und möglichen Folgen?*

*Wenn ja, wird diese Bewertung geteilt?*

*Wenn nein, warum wurde diese nicht eingeholt?*

5. *Plant der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde weiteren Personalabzug von Wachen beziehungsweise entsprechende Umstrukturierungen?*

*Wenn ja, bitte ausführen.*

*Wenn nein, mit welcher Begründung ist es zu rechtfertigen, dass ausgerechnet und einzig die Außenstelle Roßdamm betroffen ist?*

6. *Der Abzug des Personals aus der Außenstelle Roßdamm zeigt, dass Personal bei der Feuerwehr fehlt. Wie stellt sich der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde die weitere Umsetzung des „Strategiepapers 2010“ vor?*

7. *Nach der vom Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde geplanten Umsetzung der Empfehlungen der AGBF durch Aufgabenreduzierung stehen weniger Funktionen als bisher zur Verfügung. Wie bewertet der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde, dass Aufgaben gestrichen werden?*

8. *Wie viele Stellen sind zurzeit nicht besetzt? Wie stellt sich nach der geplanten Umsetzung der AGBF-Empfehlungen die Stellenbesetzung dar?*

9. *Steht die Aufgabenreduzierung im Einklang mit der Zusage, dass bei der Feuerwehr nicht gespart werde?*

*Wenn ja, wie?*

*Wenn nein, warum nicht?*

10. *Wie ist der Sachstand bezüglich der vom Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde geplanten Auflösung der Feuerwehrtaucher?*